



Ende der Rekrutierung für die Klinische Studie "Immunsuppressive Behandlung bei der Muskeldystrophie Duchenne" Aktueller Studienstand Februar 2007

Liebe Familien von Patienten mit Muskeldystrophie Duchenne, liebe Kolleginnen und Kollegen, wie viele von Ihnen bereits wissen, führt das Muskeldystrophie-Netzwerk (MD-NET) seit Anfang 2004 in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine klinische Studie zur Immunsuppressiven Behandlung der Muskeldystrophie Duchenne durch.

Die Muskeldystrophie Duchenne (DMD) ist eine schwer verlaufende Erbkrankheit der Muskulatur, die trotz großer Fortschritte bei der Krankheitserkennung noch nicht geheilt werden kann. Entzündungsvorgänge spielen beim Fortschreiten der Lähmungen eine große Rolle. Diese können nachweislich durch eine Behandlung mit Kortison gedämpft, und der Kraftverlust damit gemildert werden. Leider ist eine hoch dosierte Kortisonbehandlung aber mit beträchtlichen Nebenwirkungsrisiken verknüpft. Aus diesem Grunde wird weltweit nach Wegen gesucht, Kortison einzusparen und auf diesem Wege Nebenwirkungen zu vermeiden.

In der Studie wird untersucht, ob das schon seit vielen Jahren bei Erwachsenen und auch Kindern mit Immunkrankheiten erfolgreich eingesetzte Medikament Cyclosporin A in der Lage ist, die Kraft bei DMD zu bessern und die Wirkung einer niedrigdosierten, besser verträglichen Kortisonbehandlung zu verstärken.

Durch die Unterstützung vieler betroffener Familien und zahlreicher Kollegen konnten wir bis Februar 2007 die geplante Zahl von 150 Patienten in die Studie einschließen. Ab sofort können deshalb keine weiteren Patienten mehr in die Studie aufgenommen werden.

Falls Sie dennoch Interesse an einer medikamentösen Therapie der Muskeldystrophie Duchenne haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem betreuenden Arzt oder einem Muskelzentrum auf. Grundsätzlich ist eine Therapie z. B. mit Kortison auch außerhalb dieser Studie möglich.

Da die Untersuchungen aus wissenschaftlichen Gründen bis zum Studienende "blind" durchgeführt werden müssen (weder der Patient noch der Arzt wissen, welches Kind Medikament oder Placebo erhält), können wir über die Wirkung von Cyclosporin A bei Knaben mit DMD noch nichts sagen.

Im Rahmen der Studie dauert die Behandlung insgesamt 15 Monate, so dass die Behandlung bei den letzten Patienten im Sommer 2008 abgeschlossen sein wird. Danach werden die Ergebnisse aus den verschiedenen Studienzentren zusammengetragen und statistisch analysiert. Mit den endgültigen Ergebnissen ist also etwa Ende 2008 zu rechnen.

Studienleitung: Prof. Korinthenberg, Dr. Kirschner, Klinik II: Neuropädiatrie und Muskelerkrankungen, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg, Mathildenstr. 1, D-79106 Freiburg, Tel.: +49-761-2704315, Fax: +49-761-2704475
E-mail: janbernd.kirschner@uniklinik-freiburg.de

Regionale Studienzentren: Universitätskinderklinik Charite Berlin (Frau Dr. Grieben), Universitätskinderklinik Dresden (Frau Dr. von der Hagen), Universitätskinderklinik Essen (Frau Dr. Schara, Dr. Stehling), Freiburg (s. oben), Universitätskinderklinik Göttingen (Prof. Wilichowski), Universitätskinderklinik Kiel (Prof. Stephani), Universitätskinderklinik Mainz (Prof. Reitter), Friedrich-Baur-Institut München (Prof. Müller-Felber), von Preyer'sches Kinderspital Wien (PD Dr. Bernert), Universitätskinderspital Basel (Prof. Lüschtig)

Web-Seiten: www.md-net.org , www.neuropaediatrie.com , www.benniundco.de , www.dgm.org